

INHALT

Vorbemerkung	7
Zur vierten Auflage	8
Hinweise zur Aussprache	10
I. Das Land	11
II. Altertum und Völkerwanderung	17
Daker und Römer im Donau-Karpaten-Raum	17
Die Frage der dako-romanischen Kontinuität	20
Wandervölker im Karpatenbogen	23
III. Siebenbürgen im mittelalterlichen Königreich Ungarn	27
Ungarische Grenzsicherung im Osten	27
Herrschaftsstruktur und Landesorganisation	30
Wirtschaft und Gesellschaft	35
Herausbildung des Ständestaates	41
IV. Siebenbürgen als autonomes Fürstentum	47
Von der Schlacht bei Mohács zur Dreiteilung Ungarns	47
Humanismus und Reformation	53
Das Fürstentum zwischen Osmanen und Habsburgern	59
Ethnische Vielfalt	68
V. Siebenbürgen als Provinz der Habsburgermonarchie	79
Eingliederung in ein Großreich	79
Die österreichische Reformpolitik	82
Emanzipation der Rumänen	87
Vertane Chancen	95

VI. Siebenbürgen zur Zeit des österreichisch-ungarischen Dualismus	105
Staatsnation und Nationalitäten	105
Verfestigung nationaler Fronten	112
VII. Siebenbürgen als Teil Rumäniens	121
Anschluss an das Königreich Rumänien	121
Im rumänischen Nationalstaat	126
Politische Radikalisierung	132
Zur Zeit des kommunistischen Regimes	135
Nach dem Umbruch	147
VIII. Zum Stand der Siebenbürgen-Forschung	155
Quellenlage	155
Historiographie	158
Forschungseinrichtungen	160
Literaturhinweise	165
Regententafeln	179
Zeittafel	184
Abbildungsnachweis	189
Register (mit Glossar und Ortsnamen-Konkordanz)	190

*

Karten:

Siebenbürgen im mittelalterlichen Königreich Ungarn	26
Siebenbürgen als autonomes Fürstentum	46
Siebenbürgen als Teil der Habsburgermonarchie	78
Siebenbürgen als Teil Rumäniens	120